Provinzialnachrichten.

* **Merseburg**, 1. Aug. [Gestügdiebe. — Schneller Tod.] In Naundorf wurden beim Oekonom Spindler 21 große Hühner gestohlen, kurz darauf beim Landwirth Mädel in Frankleben 2 Gänse, außerdem 2 Schock Eier und ein halber Kirschkuchen. Bei weiteren Versuchen ihrer Thätigkeit wurden die Langfinger gestört. — In einem städtischen Bureau wurde heute der 74 Jahre alte Arbeiter Karl Francke von hier von einem plötzlichen Unwohlsein befallen. Der alte Mann wurde nach seiner Wohnung befördert, wo er alsbald verstarb.

** **Weißenfels**, 1. Aug. [Anerkennung.] Vom Vorstand des Deutschen Kriegerbundes ist „in dankbarer Anerkennung der außerordentlichen Mühewaltung während des 27. Abgeordnetentages des Deutschen Kriegerbundes in Weißenfels" den Herren Rechtsanwalt Günther, Schuhfabrikant Hennig, Redacteur Holderer, Branddirektor Kronenberg, Rathhausstellan Stöckel und Ersten Bürgermeister Wabelin je ein prachtvolles Bild vom Kyffhäuserdenkmal mit der vorstehend angeführten Widmung überreicht worden.

* **Weißenfels**, 31. Juli. [Unglücksfall.] Gestern verunglückte auf dem Exerzirplatze der Husar Seidel von der 2. Schwadron. Derselbe stürzte mit seinem Pferde und kam unter das Thier zu liegen, wodurch ihm der rechte Oberschenkel gebrochen wurde. Der Verunglückte wurde in das hiesige Garnisonlazareth gebracht.

* **Zeitz**, 1. Aug. [Heimathsfest.] Pfingsten 1899 wird in Zeitz ein Heimathsfest abgehalten, das den Zweck haben soll, alle auswärts wohnenden Zeitzer in ihrer Vaterstadt zu vereinen, um daselbst im Kreise lieber Verwandten und guter Freunde und in Gemeinschaft mit der Bürgerschaft einige Tage der Freude zu verleben. Umfangreiche Vorbereitungen dazu sind im Gange, und die der Sache von allen Seiten entgegengebrachte Sympathie läßt auf bestes Gelingen hoffen. Alle Landsleute seien hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß der Schriftführer des Festausschusses, Herr Kurt Jähnichen, jede gewünschte Auskunft kostenlos ertheilt.

* **Eisleben**, 1. Aug. [Arbeitsjubiläum.] In voller Rüstigkeit beging gestern Herr Oberprobirer Koch das seltene Fest des 50jährigen Dienstjubiläums. Eine würdige Feier fand aus diesem Anlaß in den festlich geschmückten Räumen des Laboratoriums statt, wo sich die Belegschaft sowie zahlreiche Freunde des Jubilars versammelt hatten. Mannigfache Ehrungen wurden dem Jubilar zu theil.

* **Hettstedt**, 1. Aug. [Ein bedauerlicher Unfall] ereignete sich am Sonnabend in dem nahen Molmeck. Mehrere Knaben hatten auf der Jakobsburg ein Gerüst aufgeschlagen und wollten auf dasselbe den 12jährigen Sohn des Bergmanns Hoppe emporziehen. Zu diesem Zwecke war dem Genannten ein Strick, der von diesem mit den Zähnen gehalten wurde, um den Leib gebunden. Hierbei wurde dem Bedauernswerthen der Unterkiefer ausgerenkt, infolgedessen am gestrigen Sonntag der Tod eintrat.

♂ **Sangerhausen**, 1. Aug. [Die Einweihung der neuen Schule] auf dem Töpfersberge, die vorläufig für 12 Klassen eingerichtet ist, fand heute vormittag in einfachster Weise statt. Von einer größeren Feier hatte man mit Rücksicht auf das Ableben des Fürsten Bismarck abgesehen.

□ **Nordhausen**, 31. Juli. [Turnerdenkmal.] Die fünfzigjährige Jubelfeier des hiesigen Turnvereins „Vater Jahn," welche am 27. August hier begangen werden wird, wird uns u. a. die Grundsteinlegung zu einer einfachen aber würdigen Gedenktafel bringen, die an die ersten Regungen auf turnerischem Gebiete in unserer Stadt anknüpfen soll. Es war im Frühjahr 1817, als der hiesige Magistrat mit dem für damalige Zeit beträchtlichen Aufwande von rund 800 Thalern auf dem jetzigen Gehegeplatze den ersten hiesigen öffentlichen Turnplatz einrichtete, und mit Leitung des Turnens den von Gerlitz, einem Schüler Jahn's, der damals gleichzeitig auch in Erfurt und Mühlhausen das Turnen leitete. Den Grundstock der nach der Weise der damaligen Zeit aus allen Ständen und Altersklassen zusammengesetzten Nordhäuser Turngemeinde bildeten die Lehrer und Schüler des damals von dem bekannten Historiographen Dr. Friedrich Straß geleiteten Gymnasiums, der sich die Turnerei persönlich ganz besonders angelegen sein ließ. Diese erste Blüthezeit des hiesigen Turnwesens währte bis zur staatlichen Unterdrückung der Turnbewegung im März 1819. In jenen Jahren wurden die hiesigen turnerischen Einrichtungen von oben herab anderen Städten sogar amtlich als Muster hingestellt. Das Turnerdenkmal soll seine Stätte am Eingange zum Gehegeplatze finden. An den Kosten werden sich sämmtliche hiesigen Turnvereine betheiligen.

* **Erfurt**, 1. Aug. [Der 15. deutsche Tischlertag] findet seit gestern hier im „Rheinischen Hof" statt. Von auswärts sind 55 Delegirte und 50 Gäste eingetroffen. Gegen ½10 Uhr vormittags begannen die Verhandlungen, welche vom Verbandsvorsitzenden Herrn H. Schoening-Berlin eröffnet wurden. Er warf einen kurzen Rückblick auf die geschäftlichen Verhältnisse und erwähnte das Gesetz vom 26. Juli 1897, welches dem Handwerkerstand eine Organisation geschaffen hat. Hierauf brachte der Verbandssekretär Herr Dr. Jd. Schulz den Geschäftsbericht des Jahres 1897/98 zur Verlesung, welcher von der Versammlung angenommen wurde. Den Kassenbericht erstattete Herr Kassenführer Richt. Die Rechnung balancirt mit 4567.22 M., die Einnahmen beliefen sich im verflossenen Jahre auf 3567.22 M., die Ausgaben betrugen 2941.02 M. Herr Zimmer-Dresden besprach das Wesen und die Bedeutung des Handwerkergesetzes vom 26. Juli 1897. Der Korreferent Herr Rinks-Köln unterzog das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb einer kritischen Besprechung. Er forderte zum Zusammenschluß im Tischlergewerbe auf und behandelte die Frage, ob Zwangs- oder freie Innungen den Interessen des Tischlerhandwerks am besten entsprechen. — Die Berathungen dauern fort.

—b. **Schleusingen**, 1. Aug. [Unfall. — Königsschuß.] Bei dem diesjährigen Vogelschießen wurde der Kanonier Bohn, der die Böller zu bedienen hatte, beim Laden derselben, durch die zu frühe Entzündung eines Schusses sehr erheblich im Gesicht und an den Händen verletzt, so daß derselbe in ärztliche Behandlung genommen werden mußte. — Die Königswürde errang Herr Kleemann von hier.

+ **Vom Eichsfelde**, 30. Juli. [Das Kleinbahnprojekt Worbis-Großbodungen-Zwinge] mit Anschlüssen an Großbodungen nach Bleicherode und in Lüderode nach Stöckey mit einer Spurweite von 1 m wurde in der letzten Sitzung des Kreistages des Kreises Worbis einstimmig und endgiltig genehmigt. Mit dem Bahnbau soll sofort begonnen werden, sobald die Deckung der Baukosten gesichert ist.

Vom Eichsfelde, 1. Aug. [Haushaltungsschule.] Die Eröffnung der in Worbis neu errichteten Haushaltungsschule fand heute statt. Das stattliche Gebäude ist mit reichlichen Wirthschaftsgebäuden, Ställen und Gärten umgeben und mit allen erforderlichen Einrichtungen versehen. Hier sollen erwachsene Mädchen zur tüchtigen Hausfrauen ihrem Stande gemäß ausgebildet werden durch erzielliche Einwirkung der Vorsteherin oder Lehrerin, durch praktische Unterweisung und durch theoretischen Unterricht. Es werden junge Mädchen beider Konfessionen angenommen. — Das erste Semester beginnt am 15. August d. J.

⚒ **Bitterfeld**, 1. Aug. [Wieder einer reingefallen. — Wütherich.] Daß die Dummen nicht alle werden, zeigt folgendes Vorkommniß, das sich gestern hier ereignete. Der Kesselschmied R. von hier lernte am Sonnabend abend in einer hiesigen Gastwirthschaft einen gutgekleideten Fremden kennen. Am nächsten Morgen erbat sich nun der neue Freund von R. dessen Fahrrad, um angeblich einen Regenschirm, den er in dem Gasthofe „Stadt Hamburg" wollte stehen gelassen haben, schnell zu holen und noch einen anderen Geschäftsweg zu erledigen. Gern wurde ihm der Wunsch erfüllt, doch „Roß und Reiter sah man niemals wieder." — Durch einen hiesigen Polizeisergeanten wurde gestern nachmittag der Arbeiter M. von hier verhaftet, welcher so in Wuth gerathen war, daß er in seiner eigenen Wohnung allerlei Gegenstände, Tische, Stühle, Betten usw., zerschlug und zerhackte und stückweise durch Thür und Fenster auf die Straße warf.

* **Stendal**, 1. Aug. [Das Doktordiplom entzogen und die Doktorwürde aberkannt] hat die Berliner medizinische Fakultät dem Stendaler Arzte Dr. med. Max Frick, nachdem dieser wegen wiederholten Vergehens gegen § 278 St.-G.-B. — wider besseres Wissen erfolgte Ausstellung unrichtiger Zeugnisse über den Gesundheitszustand eines Menschen zum Gebrauche bei einer Behörde oder Versicherungsanstalt — zu 9 Monaten Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 2 Jahre verurtheilt worden ist. Frick wurde vor 34 Jahren in Berlin zum Doktor promovirt.

* **Aschersleben**, 1. Aug. [Ungerathene Tochter.] Wie wenig das vierte Gebot von manchen Kindern geachtet wird, zeigte eine Tochter gegen ihren Vater auf einem hiesigen Schiedsamte. Der Vater, ein hochbetagter, fast erblindeter Mann, war von seiner Tochter schwer beleidigt worden; der Vater machte die Sache vor dem Schiedsrichter anhängig. Nachdem schließlich eine Einigung stattgefunden und das Protokoll durch Unterschrift vollzogen worden war, gerieth die Tochter wieder in einen Wortwechsel mit ihrem Vater und versetzte demselben dabei einen so heftigen Stoß, daß der alte Mann gegen die Wand fiel und nach seiner Wohnung gebracht werden mußte.

* **Bernburg** (Altmark), 1. Aug. [Eisenbahnunfall.] Die Frau des Viehhändlers Schreck aus Steimke wartete Sonnabend morgen mit ihrem Gespann auf dem hiesigen Bahnhof auf die Einfahrt des Zuges, als das Pferd plötzlich scheute und mit dem Wagen die Schienen entlang dem herannahenden Eisenbahnzug entgegenstürmte. Zu letzten Augenblick riß sich der Wagen von der Scheere los und fuhr zur Seite, während das rasende Thier gleich darauf von der Lokomotive erfaßt und vollständig zertrümmert wurde. Durch den Anprall wurden die Zuglaternen zertrümmert.

⊙ **Pretzsch a. E.**, 1. Aug. [Gedenktafel. — Stadtbeleuchtung.] Die ehemaligen Zöglinge des Königl. Militär-Mädchen-Waisenhauses zu Schloß Pretzsch wollen ihrer verstorbenen Vorsteherin, Frau Oberin Fräulein von Helldorf, eine Gedenktafel stiften und sind Beiträge hierzu an den Rendanten der Anstalt, Herrn Beyrodt in Schloß Pretzsch, zu senden. Quittung erfolgt im „Jugendfreund," Zeitung der ehemaligen Zöglinge des potsdamschen großen Militär-Waisenhauses zu Potsdam und Schloß Pretzsch. — Behufs Beleuchtung der Stadt sind mit Herrn Rosenthal in Berlin, Inhaber der Kontinentalen Acetylen-Unternehmungen, Verbindungen angeknüpft worden. Die Bedingungen, die Herr Rosenthal stellt, sind sehr günstig.

* **Mühlberg a/E.**, 31. Juli. [Goldene Hochzeit. — Rektorwahl bestätigt.] Gestern feierten die Bröske'schen Eheleute in Naundorf das Fest der goldenen Hochzeit. — Die Wahl des Mittelschullehrers Paul Zippert aus Quedlinburg zum Rektor hiesiger Stadtschulen ist von der Regierung bestätigt worden. Herr Z. tritt sein neues Amt am 1. Okt. an.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: dem emeritirten Pastor Koch zu Gustar a. Harz, früher zu Mühlbeck im Kreise Peine, der Rothe Adler-Orden vierter Klasse, dem Eisenbahn-Stations-Assistenten a. D. Christ zu Leipzig und dem Gemeinde-Vorsteher und Gutsbesitzer Friedrich Jaenicke zu Schlettau im Saalkreise der Königliche Kronen-Orden vierter Klasse, dem Eisenbahn-Werkzeugmeister a. D. Karl Galle zu Sangerhausen, den Lehrerwitwen a. D. Andreas Braunß zu Zscherben im Saalkreise und Friedrich Hildebrandt zu Wansleben, bisher zu Oberschönings im Mansfelder Seekreise, sowie dem Eisenbahn-Vorarbeiter August Kühn zu Halle a. S. und dem Oberarbeiter Wilhelm Koch zu Magdeburg das Allgemeine Ehrenzeichen.

---

* **Jena**, 31. Juli. [Bismarck-Gedenktag. — Trauerfackelzug. — Normannenhaus.] Gestern waren gerade sechs Jahre seit der Ankunft des Fürsten Bismarck in unserer Stadt verflossen, wo sich damals zu den unvergeßlichen Festtagen (30. und 31. Juli 1892) tausende Männer aus ganz Thüringen versammelt hatten, um dem großen Einiger des deutschen Volkes zu huldigen. Da die letzten Nachrichten am Sonnabend aus Friedrichsruh die auf allen lastende Sorge um das Leben des Fürsten wieder verscheucht hatten, wurde der gestrige Erinnerungstag von treuen Verehrern des Fürsten in froher Weise gefeiert; leider sind die Wünsche, die gestern für den theuren Kranken ausgesprochen wurden, nicht in Erfüllung gegangen. — Die hiesige Studentenschaft beabsichtigt, um ihre schmerzlichen Theilnahme an dem Hinscheiden unseres großen Altreichskanzlers Fürsten Bismarck auch einen äußerlichen Ausdruck zu geben, einen Trauerfackelzug zu veranstalten. Es steht zu erwarten, daß die Kommilitonen trotz der bereits eingetretenen Ferien sämmtlich an demselben sich betheiligen werden. Auch von Seiten der zahlreichen Vereine der Bürgerschaft (Krieger- und Militärvereine, Kaufmännischer Verein, Grüne Couleur, Jenensia, Radfahrervereine usw. usw.) hofft die Studentenschaft auf eine möglichst allseitige Betheiligung, um so mehr, als ja der große Todte zu unserem Jena als Ehrenbürger der Stadt in ganz besonders naher Beziehung gestanden hat. — Gelegentlich des 55. Stiftungsfestes der Turnerschaft „Normannia" wurde gestern unter zahlreicher Betheiligung der alten Herren, sowie von Vertretern des Lehrkörpers unserer Universität, der Stadt und des Offiziercorps das auf der Bismarckhöhe gelegene Normannenhaus feierlich eingeweiht.

♂ **Weimar**, 1. Aug. [Neuer Ehrenbürger.] Aus Anlaß seines 40jährigen Jubiläums als Oberinspektor der Saline Oberneusulza wurde Hrn. Bergrath August Wunderwald zu Stadtsulza das Ehrenbürgerrecht verliehen.

* **Nienburg**, 1. Aug. [Auszeichnung.] Dem seit mehr als 30 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde stehenden Kirchendiener Reinhardt ist das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

* **Braunschweig**, 1. Aug. [Eröffnung der Bahn Heudeber-Mattierzoll.] Nachdem die landes- und bahnpolizeiliche Abnahme der normalspurigen Kleinbahn von Heudeber nach Mattierzoll im diesseitigen wie im preußischen Gebiete stattgefunden, ist nach erfolgter Genehmigung der preußischen Aufsichtsbehörden, bezw. — für die im braunschweigischen Gebiete belegene Bahnstrecke — des herzoglichen Staatsministeriums heute der Güterverkehr auf dieser Bahn eröffnet worden. Die Eröffnung des Personenverkehrs bleibt einstweilen noch bis 1. Sept. d. J. ausgesetzt.

* **Drensen** (im Braunschw.), 1. Aug. [Das Campehaus], das Geburtshaus des Philanthropen Campe, wird jetzt niedergelegt. Bei den Aufräumungsarbeiten fand man den Grabstein der Gattin des ältesten Bruders Joachim Heinrich Campe.

* **Aus dem Königreich Sachsen**, 1. August. [Brandstifter verhaftet. — Bierstener.] Die Urheber des Brandunglücks, welches zwei Menschenleben forderte, sind verhaftet. Schon nach Ausbruch des Brandes lenkte sich der Verdacht auf den Willenbesitzer, Bauunternehmer und Steinmetz G. Otto Kramer in Somsdorf, der neben dem abgebrannten Hause einen Neubau errichtet hatte. Er wurde am Dienstag verhaftet. Der Mittäterschaft verdächtig wurde am Mittwoch auch der Knecht Kramer's, der aus Wickendorf i. Schl. gebürtige Greulig, gefänglich eingezogen. Greulig legte, wie der „Freib. Anz." meldet, bald ein reumüthiges Geständniß ab. Kramer hatte seinen Knecht für das Verbrechen gewonnen. Greulig führte nun auch wirklich den Plan aus. Als Lohn hatte Greulig 10 M. zur Anzahlung empfangen und weitere 40 M. erhielt er von Kramer am Bahnhof, wo man eine Zusammenkunft verabredet hatte. Hierbei sprach sich Kramer über den Tod des Kleinen, sowie über die schwer verbrannte Frau noch schadenfroh aus. Kramer hat das Haus angeblich beseitigt, um seinem Neubau einen besseren Eindruck zu verleihen. Auch das Haus des Kaufmanns Stützner in Tharandt sollte bald angezündet werden; der Lohn war schon vereinbart. — Gleich wie in anderen Ortschaften beabsichtigt man auch in Nossyitz eine örtliche Bierverbrauchsabgabe zur Einführung zu bringen.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 30. Juli.

Ein Akt brutaler Thierquälerei wurde am Sonnabend durch Zufall entdeckt. Bewohner des Hauses Delitzscherstraße 24 bemerkten am frühen Morgen von ihren Fenstern aus in einem Getreidefelde einen dunkeln Fleck, in welchem sie nach längerer Beobachtung zwei Hunde erkannten, die auf Anrufen wohl die Köpfe erhoben, ihren Platz aber nicht verließen. Im Laufe des Tages wurden die Thiere von Arbeitern eines nahen Neubaues mehrfach gelockt und endlich mit Steinen geworfen, ohne sich jedoch zum Weglaufen bewegen zu lassen. Als die Hunde am Abend immer noch an derselben Stelle lagen, wurde Schreiber dieser Zeilen aufmerksam gemacht und stellte nun fest, daß sie in raffinirter Weise an Hinterbeinen und Hals aneinander gefesselt waren, so daß sie nicht laufen konnten. Die Thiere waren halb verschmachtet, durch die schlechte Behandlung jedoch so eingeschüchtert, daß sie zu beißen drohten und sich nicht anfassen ließen.

Mehrere junge Leute suchten sie nun durch Füttern zutraulich zu machen, und es gelang auf diese Weise, die Stricke zu zerschneiden, worauf sie mit allen Zeichen des Dankes ihren Befreiern folgten. — Es scheint hier ein Rachakt gegen den Besitzer der Hunde vorzuliegen, da doch nicht angenommen werden kann, daß dieser selbst sie in diese Lage gebracht hat. Es wäre wünschenswerth, daß der Täter, dem die Hunde jedenfalls gutwillig gefolgt sein müssen, entdeckt würde, damit ihm der Lohn für seine ruchlose Handlung nicht ausbliebe. R.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 1. August.

Aufgeboten: Der Handarb. Eduard Schauer und Auguste Brandt (Schützenstr. 7 und Fleischerstr. 39). Der Handschuhmacher Richard Lorenz und Minna Grüber (Germanusstr. 18). Der Schriftsetzer Arthur Elsner und Anna Sommer (Zerbst und Eisleben).

Eheschließungen: Der Kaufmann Karl Holland und Elisabeth Richter (Steinbach-Hallenberg und Forsterstr. 3). Der Rektor und Sub-Diakonus Wilhelm Güthling und Helene Scope (Kalau und Landwehrstr. 20). Der Former Max Richter und Minna Schütze (Krukenbergstr. 11 und Landwehrstr. 4).

Geboren: Dem Kaufmann Albert Elder ein S., Hans (Leipzigerstr. 32). Dem Fleischermeister Oskar Kiebler eine T., Marga Ella Ilse Gerdi (Freimfelderstr. 2). Dem Maler Hermann Fischer eine T., Auguste Amalie Marie (Glauchaerstr. 54). Dem Fleischer Hermann Neißig eine T., Auguste Elisabeth (Schillerstr. 37). Dem Fuhrwerksbesitzer Wilhelm Schermer ein S., Max Karl (Dorfstr. 79). Dem Laternenwärter Hugo Stolle ein S., Karl (Reisstr. 2). Dem Bergarbeiter August Nohne eine T., Friederike Wilhelmine Luise (Karlstr. 7). Dem Photographen Louis Pfaff ein S., Hellmuth Karl Georg (Geiststr. 44). Dem Kellner Karl Ulrich eine T., Minna Elie (Jägerplatz 30). Dem Handarbeiter Ferdinand Baumann ein S., Walter (Lilienstraße 12). Dem Handarbeiter Franz Müller ein S., Friedrich Franz Kurt (Dachritzstr. 7). Dem Handarbeiter Viktor Gatzka ein S., Viktor Emanuel (Tholuckstr. 1). Dem Maschinenputzer Otto Weißenberg ein S., Friedrich August Otto (Mühlenstr. 51). Dem Zimmermann Max Brode ein S., Otto (Glauchaerstr. 29). Dem Kaufmann Otto Kellermann eine T., Karoline Alwine Margarethe (Wüchererstr. 78). Dem Materialwarenhändler Albert Stitterich eine T., Friederike Wilhelmine Lydia (Friedrichstr. 22). Dem Schneidermeister August Just ein S., Ernst Georg (Martinstr. 24).

Gestorben: Hedwig Georgii, 59 J. (Thomasiusstr. 44). Der Kaufmann August Nöbiger, 35 J. (Klinik). Der Steinhauer Adolf Pusch, 47 J. (Klinik). Die Wittwe Auguste Krahmer geb. Meinel, 68 J. (Clearinsstr. 8). Der Maurer Friedrich Kranich, 59 J. (Dreyhauptstr. 8). Des Handarb. Karl Geier S. Oswald, 5 M. (Thorstr. 25). Des Glaser Karl Friedrich S. Kurt, 2 M (Jacobstr. 24). Der Bergarb. Anton Banasiak, 45 J. (Bergmannstrost). Der Landwirth Karl Seidenfaden, 50 J. (Klinik Des Milchhändler Adolf Hoppseld T. Charlotte, 1 J (Lerchenfeldstr. 7). Der Baurath a. D. Gustav Schönrock, 61 J (Klinik).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 1. Aug. Weizen eröffnete kaum stetig, schwächte sich dann ab infolge von günstigen Ernteberichten, sowie auf geringere Abnahme der sichtbaren Vorräthe als erwartet und weil die Nachfrage der Spekulanten hinter den Erwartungen zurückblieb; später erholten sich die Preise infolge der Festigkeit des Mais-Marktes. Schluss fest. — Mais gab infolge günstiger Ernteberichte nach der Eröffnung im Preise nach, erholte sich jedoch später auf Deckungen und auf Frostgerüchte. Schluss fest.

Chicago, 1. Aug. Weizen schwächte sich nach der Eröffnung auf günstiges Wetter im Nordwesten ab, zog jedoch später auf erhöhte Nachfrage für den Platz bei unbedeutenden Ankünften, geringen Vorräthen und Deckungen im Preise wieder an und schloss fest. Mais gab anfangs auf Verkäufe der Haussiers nach, erholte sich jedoch später auf ungünstige Wetterberichte und Angaben über minder günstigen Stand der Ernte. Schluss fest.

— Die Thüringer Bleiweissfabriken Aktien-Gesellschaft vormals Anton Greiner Wittwe und Max Bucholz & Co., in Berlin und Königsee i. Th., haben in dem mit dem 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre zufriedenstellend gearbeitet; es wird die Vertheilung einer Dividende von 8½ Proz. vorgeschlagen. Der Geschäftsgang lässt sich auch im neuen Betriebsjahre recht gut an.

— Roheisensyndikat. In der in Köln abgehaltenen Sitzung der bevollmächtigten Ausschüsse des Rheinisch-Westfälischen und des Lothringisch-Luxemburgischen Roheisen-Syndikats wurden die vorliegenden Meinungsverschiedenheiten ausgeglichen, so dass der Fortbestand der Thomasroheisen-Verkaufsstelle auf weitere zwei Jahre bis zum 1. Januar 1901 gesichert ist.

— Bergwerksverein Friedrich-Wilhelmshütte, Mülheim a. d. Ruhr. Die Leitung hat eine sich bietende Gelegenheit zur Abstossung eines Theiles des Besitzes an Grubengerechtsamen benutzt und hierdurch einen namhaften Gewinn gegen den Buchwerth der betreffenden Objekte erzielt. Dieser Gewinn kommt dem neu begonnenen Geschäftsjahre zu Gute.

— Die Gesellschaft Siemens & Halske in Berlin errichtete eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1½ Mill. M. zwecks

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980802040/fragment/page=0001

Lieferung des elektrischen Stromes zu Beleuchtungs- und Industriezwecken der italienischen Stadt Alessandria.

— Der Vorstand der Kaliborgesellschaft Victoria fordert auf, eine zweite Zubussrate von 20 M. pro Antheil einzuzahlen. Die Teufe habe 273 Meter erreicht.

— Betriebseinnahmen. Die Hamburger Strassenseisenbahn hatte im Juli 643,059 M. Einnahme (plus 31,211 M.). Das Mehr in den sieben ersten Monaten beträgt 205,722 M. — Die Betriebseinnahme der Breslauer Strassenbahn ergab im Juli mit 136,720 M. fast genau die vorjährige Einnahme. Die elektrische Strassenbahn erzielte 86,761 M. gegen 77,784 M. im Vorjahr; das Plus von 8977 M. resultirt theilweise aus einer neuen Strecke.

Verloosungen.

Wien, 1. Aug. Serienziehung der Oesterr. 1860er Loose: 11 111 143 181 221 335 370 468 514 583 770 772 905 1089 1288 1325 1377 1546 1774 1790 1904 2193 2310 2438 2619 2641 2642 2722 2891 3025 3059 3141 3240 3359 3384 3405 3485 3942 4007 4354 4381 4652 4908 4913 5004 5018 5052 5440 5866 5886 6059 6121 6244 6324 6363 6483 6564 6656 6667 6686 6724 6855 6928 6988 7011 7038 7056 7062 7084 7278 7401 7511 7533 7579 7660 7797 7837 8008 8059 8215 8219 8282 8295 8308 8318 8343 8355 8655 8675 8925 8952 9143 9229 9254 9484 9579 9685 9906 9979 10079 10211 10269 10349 10407 10712 10784 10796 10869 10916 10980 11153 11266 11283 11405 11652 11829 11987 12071 12095 12123 12362 12367 12527 12549 12681 12797 12852 12861 12943 13019 13055 13167 13190 13746 13843 13860 13922 14216 14278 14349 14366 14388 14410 14514 14532 14666 14687 14735 14813 14849 14941 15013 15035 15051 15078 15124 15161 15162 15414 15467 15764 15772 15869 15894 16002 16015 16270 16377 16392 16481 16493 16844 16691 16766 16818 16922 17169 17271 17289 17456 17564 17610 17612 17644 17690 17749 17826 17887 17916 18090 18079 18168 18341 18357 18423 18498 18669 18718 18779 18826 19129 19162 19246 19265 19291 19325 19438 19559 19809 19842.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 2. Aug. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg., und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) bei Partien 1,80 M., in einzelnen Fuhren 2,00 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1,30 M., Weizenstroh 1,20 M. bei Partien, Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. in einzelnen Fuhren. Wiesenheu bei Partien, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M.; in einzelnen Fuhren, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,25—3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,00 M. Kleeheu bei Partien, erster Schnitt, beste Sorten 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,50 M.; in einzelnen Fuhren, erster Schnitt, beste Sorten 3,25 bis 3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,00 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 2. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,95—8,25. Still. Brodraffinade I. 23,75—24,25. Brodraffinade II. —,—. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,50—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 9,27½ bez., 9,30 Br., per September 9,37½ bez., 9,40 Br., per Oktober 9,40 Gd., per November-Dezember 9,45 Gd., 9,47½ Br., per Januar-März 9,62½ Gd., 9,67½ Br. Behauptet.

Hamburg, 2. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 9,35, per September 9,37½, per Oktober 9,40, per Dez. 9,47½, per März 9,72½, per Mai 9,82½. Ruhig.

Spiritus.

Berlin, 2. Aug. (Offizielle Notirung) Spiritus 50er —,— M. Umsatz —,— L. 70er 54,80 M. Umsatz: 25,000 Liter.

Getreide.

* Hamburg, 1. Aug. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 198—208. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 142 154, russischer loco fest 100. Hafer stetig, Gerste fest.

* Wien, 1. Aug. Weizen pr. Herbst 8,12 Gd., 8,14 Br. Roggen per Herbst 6,69 Gd., 6,71 Br. Hafer per Herbst 5,68 G., 5,70 Br.

Pest, 1. Aug. Weizen loco steigend, per Septbr. 8,16 Gd., 8,18 Br. März 8,36 Gd., 8,38 Br. Roggen per Septbr. 6,54 Gd., 6,56 Br. Hafer per Septbr. 5,34 Gd., 5,35 Br. Mai-Juli 5,02 G. 5,03 Br.

* Amsterdam, 30 Juli. Weizen auf Termine unverändert, per Nov. 171. Roggen loco ruhig, do. auf Termine behauptet per Okt. 116 per März 114.

Antwerpen, 1. Aug. Weizen weichend, Roggen weichend, Hafer behauptet, Gerste ruhig.

Hülsenfrüchte.

New York, 1. Aug. Visible Supply an Weizen 9,003,000 Bushels do., an Mais 17,575,000 Bushels.

Metalle.

Hamburg, 1. Aug. Silber 80,00 Br., 79,50 G.
* Amsterdam, 1. Aug. Bancazinn 42⅞.

Kursberichtder Halleschen Bankfirmen von 2. August.

	Dividende für		Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,75G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00B
Akener 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00B
Naumburger 3½% „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	90,70G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,75bz
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
Crellw.-A.-Papierfabr. 4½ Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4½ H.A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Hall. Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897/8	6	1.4. u. 1.10.	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft. „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,75B
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 102%	—	—	1.1. u. 1.7.	5	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien	1897	7½	1.1.	5	157,00G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	67,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	189697	12½	1.7.	5	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	189697	24	1.7.	4	295 00G
Dörstew.-Kattmannsd. Braunk. I.-A.	189697	3	1.7.	4	78,00G
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	189798	2	1.5.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	189798	4	1.10.	4	60,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	189697	6½	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	189798	3½	1.4.	3½	100,75bzB
Halleasche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	189697	5½	1.10.	4	106,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	25	1.1.	4	452 00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1897	1	1.1.	3½	114,50G
Hildebrand'sche Mühlenwerke-Akt.	189697	11½	1.7.	4	198,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1897/8	6	1.4.	4	116,50B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1897	10	1.1.	4	144,00G
Landsberg. Malzfabrik-Akt.	189697	12	1.7.	3	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	189798	18	1.4.	4	225,00B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	189697	6	1.9.	4	136,00bzG
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	189697	8	1.9.	4	128,50G
Paulshofe-Aktien	1896	4	1.1.	4	90,00G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	189798	12	1.4.	4	204,50G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	137,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	141,00G
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	189798	7	1.4.	4	136,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	189798	18	1.4.	4	250,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnede)	189697	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	189798	6½	1.4.	4	116,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	189697	5½	1.10.	4	— —
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1897	20M	„	„	240,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

[1]) Junge 103 6

Berliner Börse vom 2. August.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Bei Beginn des heutigen Verkehrs hatte es den Anschein, als wenn die Geschäftsthätigkeit eine grössere Lebhaftigkeit gewinnen würde. Hohe Wiener Vorbörsenkurse, die ihre Begründung in der Aussicht auf grössere finanzielle Transaktionen in Oesterreich haben sollen, gaben die Anregung zu Meinungskäufen auch in den übrigen Bankenwerthen. Dieselben setzten auch, begünstigt durch die gestrigen Frankfurter Abendkurse, durchweg zu gesteigerten Kursen ein. Dadurch wurde der Gesammtverkehr günstig beeinflusst. Kohlenaktien zeigten gleichfalls die Fähigkeit zu einer Aufwärtsbewegung. Von Fonds zeichneten sich Italiener durch höheren Kurs aus, was man auf die Einwirkung des Pariser Platzes zurückführte. Bahnen waren im allgemeinen nur wenig verändert; Amerikaner auf New York besser; Italiener im Anschluss auf das Steigen der Renten anziehend. Im späteren Verlaufe erlahmte die Kauflust. Mangels weiterer anregender Momente gewann die Realisirungslust das Uebergewicht, was auf allen Gebieten zu mässigen Abschwächungen führte. Am bedeutendsten waren letztere für Hüttenaktien. Das Geschäft nahm wieder einen sehr ruhigen Charakter an.

Kursnotirungen

vom

2. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,375G
Französische Noten	81,00bz
Italienische „	75,25bz
Oesterreichische „	170,30G
Russische „	216,15bz
Schweizer „	80,75bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,40G
do. do.	3	95,20bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,50B
do. do.	3	95,60bzG
Staats-Schuldscheine	3½	99,00G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,30bz
do. do.	3	90,80bz
Sächsische Rente	3	— —
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	— —
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	44,25bz
Chinesische Anleihe	4½	104,00bzG
Italienische Rente	4	92,80B
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	64,60G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,00G
do. do. (1890)	6	99,00G
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	94,80bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,20G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,50G
Port.-Staats-Anl. 88-89	frc./Z.	29,75G
Rom. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,90bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,30G
do. do. 1891	4	93,75bz
Russ. kons. 1880/85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,10G
do. Rente	4	58,80bz
Ungar. Goldrente 1000	4	102,60G
do. do. 500	4	102,60G
do. do. 100	4	102,90bzG
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,20bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½		188,50bz
Lübeck-Büchen	6½		169,20bz
Marienburg Mlawkaw	3½		89,40bz
Ostpreuss. Südbahn	3½		95,70bz
Ital. Meridionalbahn	6½		132,75bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5		97,40G
Canada Pacific	4		80,30bz
Transvaalbahn-Akt.	13		207,40bz
Northern pref.	4		70,90bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T. 169,25bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 80,75B
London	1 Lstrl.	8 T. 20,395bz
Paris	100 Fr.	8 T. 80,90bz
Wien	100 Fl.	8 T. 169,85bz
Schweiz	100 Fr.	10 T. 80,60bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 75,00bzB
Petersburg	100 Sr.	3 M. — —

Privat-Diskont: 3.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	167,50
Berliner Bank	6½	117,00
Breslauer Disk.-Bank	7	119,25
do. Wechsl.-Bank	5½	111,50
Darmstädter	8	154,25
Dessauer Landesbank	7½	143,75
Deutsche Bank	10	199,80
do. Genossenschaftsb.	6	118,00
Diskonto-Kommandit	10	199,75
Dresdener Bank	9	162 40
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,60
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,50
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,10
Maklerbank	7	— —
Meininger Hypothekb.	6½	135,50
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,10
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,50
Oesterreich. Kredit	10½	227,80
Preuss. Boden-Kredit	7	140,25
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,25
Reichsbank	7.92	164,90
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	133,10
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,40
Schlesisch. Bank-Ver.	7	151.00

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	238,50G
do. Br. Patzenhofer	9	252,25G
do. do. Schulheiss	16	286,25bz
Allg. Elektr.-Ges.	15	274,70bz
Anglo-Kont. Guano	6	76,60G
Anhalter Kohlen	6	111,25bzG
Berl. Elektricität.-W.	12½	303,60bz
Bochumer Gussstahl	15	227,75bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	192,00B
Butzke, Metallindustr.	2	140,10bzG
Crollwitzer Papier	24	294,50G
Dannenbaum	4½	111,90bz
Donnersmarckhütte	10	170,75bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	101,50bzG
Dynamit Trust	12	173,75bz
Ellenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	10	173,25G
Gelsenkirchen Bergw.	9	157,25G
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	193,25bz
Gladbacher Spinnerei	8	167 20bz
Glanziger Zuckerfabr.	6⅔	175,00G
Greppiner Werke	5½	115,50G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	314,10bz
Hallesche Maschinen	35	450,75bz
Hamburg. Packetfahrt	10	123,50bzG
Harpener Bergbau	8	189,75bz
Hartmann, Sächs. M.	10	185,25G
Heinrichshall	6	128,60bz
Hibernia & Shamrock	12	194,00bz
Hildebrand Mühlen	11½	196,00G
Hörder-Hütten konv.	0	12,90G
do. St.-Prior.-A.	11	158,60bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,50B
Kette Dampfschiff.	2	75,50bzG
König-Wilh. konv.	12	231,70bz
do. 5% St.-Pr.	17	291,50bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	115,50G
Luuchhammer konv.	15	168,50bzG
Laurahütte	10	206,70bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	93,90bzG
Massen Bergwerk	4	148,00bzB
Nordd. Jute-Spinnerei	6	113,25G
Norddeutscher Lloyd	5	113,00bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	110,50bzG
do. Eisen-Industrie	8	138,10bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	182,25bz
Pluto, Bergwerk	11	324,90B
do. do. konv.	11	324,90B
Pomm. Masch. konv.	9	136,80bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	213,00bzG
Riebeck Montanwerke	12	204,00bzB
Rositzer Kohlen	12	192,75G
do. Zuckerraffin.	12	168,00G
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	137,80G
do. St.-Pr.	7½	142,25G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	168,00G
Stettiner Cem. Bredow	9	186,00bzB
Stollberger Zink, Akt.	3	77,50bz
do do. St.-Pr.	8	147,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	128,00bzG
do. do. Vorz.-A.	10	133,75bzG
Westeregeln Alkali	12	199,25G
Zeitzer Maschinen	20	317,00bzG

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: abgeschwächt.

Russische Noten	216,40	Marienburger	89,10
Oesterr. Creditaktien	227,50	Ostpreussen	95,50
„ Staatsb.-Aktien	153,90	Warschau-Wiener	—
„ Südbahn-Aktien	33,40	Dynamit-Trust-Akt.	173,75
Buschtiehrader	211,60	Bochumer	227 00
Berl. Handelsges.	167,40	Dortmunder Union	101 10
Deutsche Bank	199,40	Laurahütte	206,90
Dresdner Bank	162,25	Gelsenkirchen	193,00
Darmst. Bank	153,75	Harpener	189,90
Diskonto-Kommandit	199,40	Hibernia	193,25
Nationalb. f. Deutschl.	147,25	Nordd. Lloyd	113,00
Gotthardbahn	138,50	Packetfahrt	123,40

Letzte Telegramme.

Kiel, 2. Aug. Der Kaiser reist heute nachmittag 3 Uhr von hier ab und gedenkt abends 10¾ Uhr auf der Wildparkstation bei Potsdam einzutreffen. Ob resp. wann ein Besuch in Friedrichsruh erfolgt, ist noch ungewiß.

Friedrichsruh, 2. Aug. Fürst Herbert Bismarck ist stark angegriffen; er verließ gestern das Bett erst gegen Mittag.

Berlin, 2. Aug. Heute vormittag begab sich eine Abordnung des Herrenhauses unter Führung des ersten Vicepräsidenten, des Landraths Freiherrn von Manteuffel, nach Friedrichsruh, um einen Kranz namens des Herrenhauses an der Bahre des Fürsten Bismarck niederzulegen.

München, 2. Aug. Der Prinzregent hat tiefergriffen vom Ableben des Fürsten Bismarck an den Kaiser Wilhelm, sowie an den Grafen Rantzau Beileidstelegramme gerichtet. Der Prinzregent hat in Berchtesgaden einen Kranz aus Alpenrosen und Edelweiß bestellt, der durch die geheime Kanzlei nach Friedrichsruh gesendet und an der Bahre niedergelegt werden soll.

München, 2. Aug. Heute früh fand auf hiesigem Rathhause eine große Trauerkundgebung seitens der Gemeinde statt. Bürgermeister v. Brunner hielt eine ergreifende Trauerrede.

Karlsruhe, 2. Aug. Der Klosterpfarrer Norber von Baden-Baden wurde zum Erzbischof von Freyburg gewählt.

Wien, 1. Aug. Der zum ersten Male in Oesterreich tagende internationale Bergarbeiter-Kongreß wurde heute eröffnet. Das Mitglied des englischen Parlaments, Burt, wurde zum Präsidenten gewählt.

Paris, 2. Aug. Die Blätter melden, das Gericht habe eine Untersuchung angeordnet, in der der Grund der Klage geprüft werden soll, die gegen den Major Esterhazy von dessen Vetter Christian Esterhazy wegen Betruges erhoben worden ist. Diese neue Untersuchung wird von der anderen getrennt geführt werden.

London, 1. Aug. Im Unterhaus erklärte Curzon, der britische Gesandte in China, Macdonald, sei vor einiger Zeit angewiesen worden, darauf zu dringen, daß in jede von der chinesischen Regierung gewährte Konzession Bestimmungen für gleiche Behandlung aller Nationen im Handel aufgenommen werden. Am 22. Juli sei er ferner telegraphisch angewiesen worden, das Tsungli-Yamen zu benachrichtigen, daß die britische Regierung die chinesische gegen jede Macht unterstützen werde, die einen Akt des Angriffs gegen China aus dem Grunde begehen würde, weil China einem britischen Unterthan die Erlaubniß gegeben habe, Eisenbahnen oder andere öffentliche Bauten zu fördern oder zu unternehmen. (Beifall.) Macdonald habe heute telegraphirt, er besitze keine Information, aus der hervorgehe, daß das belgische Syndikat für die Peking-Hankaubahn irgendwelche seiner Rechte an die russisch-chinesische Bank abgetreten habe. — Schließlich erklärte Curzon, die russischen Behörden schienen auf Kreta eine bedeutende Thätigkeit entwickelt zu haben, namentlich in Werken der Wohlthätigkeit.

London, 1. Aug. Im Oberhause richtete Lord Kimberley die Anfrage an die Regierung, welche Schritte sie zur Wahrnehmung der britischen Interessen bezüglich der Eisenbahnen in den an den Jangtse-Kiang stoßenden Provinzen zu thun gedenke. Lord Salisbury beantwortet die Anfrage. Es scheine der Eindruck zu bestehen, als sei es Aufgabe der Regierung, den Plan zu Bahnen in fremden Ländern zu entwerfen, Bahnen nach allen Richtungen zu erbauen und Kapital für diesen Zweck herbeizuschaffen. Diese Anschauung theile er nicht. Von verschiedenen Handelsvertretungen seien der Regierung Adressen zugegangen, die sie dringend aufforderten, keine Zeit zu verlieren, um auf der Ertheilung der Konzession für den Bau der Bahn zwischen Birma und dem Jangtse-Flusse zu bestehen mit Seitenlinien, die eine Bahnlänge von etwa 2000 engl. Meilen in der Luftlinie, wahrscheinlich mehr, umfassen würden. Es sei angeregt worden, das Parlament aufzufordern, die britischen Interessen durch eine Garantie Großbritanniens zu schützen. Indessen gehe die traditionelle Politik der Regierung nach der entgegengesetzten Richtung. Es würde für die Regierung unerträglich sein, zu einem solchen Umschwung der Tradition und der bisherigen Politik zu schreiten, ohne dem Parlament Gelegenheit zu geben, seiner Meinung Ausdruck zu verleihen. Er erblicke an keiner maßgebenden Stelle ein Anzeichen für die Unterstützung einer solchen Politik. Er glaube nicht, daß es die Aufgabe der Regierung sei, Eisenbahnen in China zu erbauen oder Geld für einen Bau aufzutreiben; er wünsche sich gegen diese außerordentliche Ausdehnung der diplomatischen Aufgabe ganz deutlich zu erklären.

Konstantinopel, 1. Aug. Die Vorberathung der zwischen Griechenland und der Türkei abzuschließenden Spezialkonvention wurde heute beendet. Die definitiven Verhandlungen beginnen in drei Wochen.

Moskau, 1. Aug. Der König und der Prinz von Rumänien begaben sich nach einem viertelstündigen Aufenthalt im Kremlpalais nach dem Palais des Großfürsten Sergius, wo ein Familienfrühstück stattfand. Darauf besichtigten der König und der Prinz verschiedene Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abends fand im Palais des Großfürsten eine Tafel zu 50 Gedecken statt.

Yokohama, 2. Aug. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Wie verlautet, wird der Ministerpräsident auf das Portefeuille des Aeußern zu Gunsten des gegenwärtigen Gesandten in Washington verzichten, der sich zur Zeit auf der Heimreise befindet.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Madrid, 2. Aug. Der Ministerrath dauerte über eine Stunde. Er beschäftigte sich mit den von den Unionsstaaten festgesetzten Grundlagen der Friedensbedingungen. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde telegraphisch in Washington Aufklärung verlangt. Nach Eingang der Antwort tritt der Ministerrath wieder zusammen. — Der König ist wieder hergestellt. — Die Transatlantischen Dampfer, die beauftragt sind, die Spanier aus Santiago in die Heimath zurückzubringen, verließen den Hafen von Cadiz.

Washington, 1. Aug. Die Sekretäre des Krieges und der Marine, Alger und Long, hatten am Nachmittag mit dem Präsidenten Mac Kinley eine Besprechung über die Lage auf den Philippinen. Die Regierung erhielt wichtige Telegramme, lehnt es jedoch ab, sich über ihre Natur näher auszulassen. Man glaubt aber, General Merritt habe telegraphirt, die Haltung der Aufständischen drohe einen offenen Bruch herbeizuführen. Merritt werde sein möglichstes thun, die Bürgerschaft gegen die Brutalität der Aufständischen zu schützen und zu diesem Zweck in Verbindung mit Admiral Dewey eine Aufforderung zur Uebergabe von Manila ergehen lassen.

London, 1. Aug. Im Unterhause erklärte der Parlaments-Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Curzon, es fänden zwischen der britischen und der amerikanischen Regierung keine die Philippinen betreffenden Unterhandlungen statt. Der britischen Regierung sei keine Information zugegangen, die die Behauptung unterstütze, daß Deutschland Versuche gemacht habe oder mache, die Insel Luzon zu erwerben. Die britische Regierung wisse, daß die Zukunft der Philippinen Gegenstand der Besorgniß in Australien sei. Die Regierung werde selbstverständlich der Angelegenheit eine eingehende Aufmerksamkeit zuwenden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980802040/fragment/page=0002

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Zur Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der aufgenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Gepriifte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Giesguth, Gr. Brauhausst. 14 (Gr. Berlin), Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Examinirung in Buchführung, Correspondenz, Stenogr., Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine zc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Schularbeiten beaufsichtigt und Nachhilfe ertheilt bei mäßigem Honorar **Behrens,** cand. theol., Wuchererstr. 26, III.

Violinunterricht, gründlich, Stunde 50 ₰ **Breitestraße 31,** II links.

Primaner oder jüngerer Student, tüchtig in Lateln, wird für einen Sextaner zum Nachhilfeunterricht sofort gesucht. **C. A. Schmöller,** Bahnhofstraße 24, I.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Gesucht für sofort älterer erfahrener Techniker, der in größeren Fabrik betrieben mit Erfolg thätig gewesen ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **M. 2152** befördert die Exped. d. Ztg.

Reisenden für Provinz Sachsen sucht Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen. Gehaltsansprüche und Zeugnisse über bisherige Thätigkeit erbeten sub **1364 Q.** an die Exp. d. Ztg.

Kaufmann gesucht. Für meine Eisen- und Ofenhandlung wird ein älterer Kaufmann gesucht, welcher mit der Eisenbranche vertraut ist und selbstständig das Geschäft vertreten kann. **F. Lindenhahn,** Halle a/S.

Junger tücht. Comptoirist, mit schöner flotter Handschrift und sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, per sofort ges. Stenograph bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **1369 V.** an die Exped. d. Ztg.

Jüngeren Commis. Suche für mein Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft einen flotten Verkäufer. Schriftliche Offerten bitte einzureichen. **Max Schulze,** Moritzzwinger 6 a.

Junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt von einem hiesigen Speditions-Geschäft gesucht. Offerten unter **O. I. 8270** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Ein junger Mann, welcher gute Branchekenntnisse hat, wird für ein Getreide- und Futterartikel-Geschäft per sofort event. 1. Oktober gesucht. Offerten bittet man bei Herrn **Albert Friedlaender,** Halle a/S. niederzulegen.

Mehrere jüngere Schreiber mit guter Handschrift werden zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **A. k. 8258** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Stellung erhalten junge Leute nach Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter und Amtssecretair. Honorar mäßig. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a. S., Schillerstraße 20.

Kellner für Bahnhof zweiter Klasse sofort gesucht, sowie 3 junge Kellner für bessere Stellen **Kl. Ulrichstr. 6. I.**

Barbiergehilfen sucht **Rich. Hödicke,** Gr. Ulrichstr.

Tüchtige Schlosser und Blechschmiede ges. **G. Kamprath,** Alter Markt 6. a

Tücht. Bauschlosser und ein Schlosserlehrling außer Kost per sofort oder 1. Oktober gesucht **Pfälzerstraße 20.**

Malergehilfen sucht **Berbig,** Thorstraße 20

Kerzmacher gesucht von **C. A. Calm,** Armaturenfabrik.

Tüchtige solide Ofensetzer finden dauernde Arbeit, auch im Winter. **Ofenfabr. Paul Kretschmann,** Leipzig, Schillerstraße 5.

Jungen Bäckergesellen sucht für sogleich **A. Tänzer,** Osthausen bei Querfurt.

Ein Windmüller wird zum baldigen Antritt gesucht. **K. Manigk,** Mutschau b. Deuben, Bezirk Halle.

Tüchtige Maurer stellt ein **Th. Thomasiusstraße 39/40.**

Tüchtige Maurer stellt ein **H. Pfeiffer,** Maurermeister, Burgstraße 48. b

Arbeiter gesucht Chausseebau in Dölnitz. b

Geschirrführer, unverheirathet und solid, sofort gesucht **Thüringer Straße 20.**

Suche sofort 2 ordentliche Arbeiterfamilien, 1 verheirt. Kutscher, 1 verheirt. Ackerknecht, 1 led. Schäfer bei Wochenlohn und freier Kost, 1 led. Großknecht, 70 Thlr. Frau **Henze,** Schillershof 15.

Landwirthschaftl. Arbeiter und Arbeiterinnen bei sehr hohem Lohn sofort gesucht **Kleine Ulrichstraße 6. I.**

Einen Knecht suche zum sofortigen Antritt. **A. Herrmann,** Teutschenthal.

Hausdiener gesucht **Markt 14, II.**

Ein junger Hausdiener für Provinzial-Hotel per 15. Aug. gesucht; darf sich keiner Arbeit scheuen. Offerten mit Altersangabe und Gehalts-Ansprüchen unter **1366 S.** an die Exped. d. Ztg.

Hausbursche, 15—17 Jahre alt, wird bei gutem Lohn für Geschäft gesucht **Mansfelder Straße 12.** a

2 Hausburschen für sofort **Gr. Ulrichstr. 53, II.**

Bursche von auswärts sofort gesucht **Gr. Wallstr. 20, II.**

Laufburschen mit guten Zeugnissen versehen, welche schon in Manufaktur-Geschäften thätig waren, finden Stellung. Näh. bei **Binneweiß.**

Apothekerlehrlings-Gesuch. Per 1. Oktober d. J. wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling mit genügender Vorbildung für eine größere Apotheke gesucht. Lehrgeld nicht beanspruscht. **Th. Richter,** Apotheker, Wittenberg (Bez. Halle), Adlerapotheke.

Ein Lehrling mit guten Zeugnissen wird für ein Getreidegeschäft nach auswärts zum 1. Oktober gesucht. Offerten sub **1325 A.** an die Exp. d. Ztg.

Einen Lehrling mit guter Schulbildung suche ich zum 1. Oktober cr. für mein Colonialwaaren- und Conserven-Geschäft en gros & en detail. **F. W. Weltge,** Zerbst in Anhalt.

Lehrling mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen 1. Oktober eingestellt werden. **Theodor Richter,** Eisenhandlung, Barfüßerstraße 18/19. b

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Aufnahme als Lehrling. **Dampfmolkerei-Genossenschaft Brehna.** Director Koch.

Schmiede-Lehrling sucht sogleich unter günstigen Bedingungen **Bruno Apel,** Schmiedemeister, Kelbra-Kyffh.

Glaserlehrling sofort gesucht **Lerchenfeldstr. 4.**

Weibliche.

Jüngere Putzarbeiterin suche zum 1. Oktober. Gef. Offerten an **Wilhelmine Lurch,** Aken, Elbe.

Arbeiterin und Lernende für feinen Putz sofort gesucht. **Clara Heinrich,** Steinweg 1.

Junges Mädchen als Verkäuferin für Papierhandlung gesucht **Thalamiistraße 4.**

Arbeiterinnen, im Praliner-Ueberziehen geübt, aber nur solche, bei gutem Lohn gesucht. **Karl Booch.** b

Jungem Mädchen aus anständiger Familie ist sort Gelegenheit geboten, sich unter Leitung der Hausfrau in Küche und Wirthschaft auszubilden. Familienanschluß. **Eisleben,** „Zum Grafen Hoyer", am Bahnhof.

10 Köchinnen gesucht! Suche 1 Köchin nach England für ff. Privathaushalt, 2 Köchinnen für Privatkliniken in Halle, 2 Köchinnen für Privathäuser in Halle, 5 Köchinnen nach außerhalb für nur gute Stellen. Frau **A. Kühn,** Kleine Ulrichstraße 6.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunthäuser 3 am Markt.

Gesucht Landwirthschafterinnen Nähe von Halle, 150—400 Mk., Schularinnen mit und ohne Zuzahlung, Kindergärtnerlin zu einem Kinde, am liebsten Ausländerin, Jungfern, Stützen, Köchinnen für Privat, bis 300 Mark, Mädchen für Küche und Haus, feine Stubenmädchen, Lehrlöchinnen, 150 Mk. Gehalt. Gemeldet. Frau **Marie Bantzloben,** Spiegelstraße 1.

Köchin, Kindermädchen, Mädchen für Küche und Haus, 50 Thlr., erhalten gute Stelle durch Frau **Hierl,** Große Ulrichstraße 53, II.

Sauberes Mädchen, ältere Köchin für einzelne Leute sucht **Fleischerstraße 2, I.**

Eine junge Wittwe oder älteres Mädchen als Kinderfrau nach Altona, 2 Verkäuferinnen, 2 Buffetfräulein, 2 Kochlehrlinge mit und ohne Lehrgeld gesucht durch Frau **Scholle,** Leipziger Straße 11. a

Ein bescheidenes Mädchen aus anständiger Familie wird zum 1. Oktober als Stütze der Frau in einem besseren Gasthof gesucht. Selbiges muß auch in der Gaststube behilflich sein. Adressen erbeten **Cl. Merkwitz,** Delitzsch, Prov. Sachsen, eisernes Kreuz.

Kräftiges Mädchen, nicht zu jung, welches kochen kann, gesucht. Näh. **Weidenplan 5, II.**

Anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, wird für Küche und Haus zum 1. oder 15. September gesucht **Königstraße 81, parterre.**

Gewandtes Mädchen nicht unter 18 Jahren 1. September gesucht **Forsterstraße 3, I. rechts.**

18jähr. Mädchen nach Charlottenburg bei Berlin 15. August, viele Mädchen nach Berlin bei 80 Thlr. Lohn, Küchenmädchen bei 50 Thaler für sofort durch **J. Reichert,** Schmeerstr. 17. Stelle sucht Stütze mit 2jähr. Zgn., 19jähr. Laufbursche mit 3- u. 2jähr. Zeugniß.

Aelteres fleißiges Mädchen vom Lande für Küche sofort gesucht **Sport-Hotel,** Gr. Steinstraße 28. b

Aelteres Mädchen für Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht **Sternstr. 9, III.**

Aelteres Mädchen von einzelner Dame sofort gesucht **Kleine Ulrichstraße 6. I.**

Besseres Mädchen für 2jähr. Kind gesucht **Osborg's Bellevue.** b

Ein Kindermädchen aus achtbarer Familie, von auswärts bevorzugt, suche zum sofortigen Antritt. Frau **Emilie Reuelt,** Gr. Steinstraße 48.

Gesucht anständiges solides Dienstmädchen. 16—18 Jahre alt, zu Kinderloser Herrschaft für 1. oder 15. Sept. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden **Wilhelmstraße 3. I.**

12 Mädchen für Hausarbeit sucht **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Ein Hausmädchen, nicht unter 18 Jahren, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. Sept. nach auswärts gesucht. Zu melden bei Frau Stadtrath **Ernst,** Kaffuerstraße 29.

Dienstmädchen, ordentlich und sauber, mit guten Zeugnissen wird per 1. September bei 45 Thaler Lohn gesucht. Frau **Max Schulze,** Moritzzwinger 6a.

Fleiß. saub. Stubenmädchen suche für sogleich oder spätestens 15. August. Frau **E. Bortlicher,** Rittergut Rotjsch.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Zu erfragen **Lessingstraße 24** im Restaurant.

Anst. unabh. Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Niemeyerstraße 23, p.**

14—16jähr. Mädchen als Aufwartung ges. **Schwerichtestraße 11a. p.**

Ordentl. saub. Aufwartung auf sofort gesucht. **Hartmann,** Breitestraße 19, I.

Junges Mädchen als Aufwart. gesucht **Schwetschkestraße 41, p.**

Ordentl. chrl. Aufwartung für die Vormittagsstunden gesucht **Poststraße 21. II.** b

Ordentliche Aufwartung für Vormittag gesucht **Pfälzerstraße 21, I.**

Schulmädchen zum Kindshüten sucht **Zwingerstraße 28,** part. r.

Anst. sauberes Mädchen für Vormittag zur Aufwartung gesucht. Frau **Dressel,** Merseburgerstraße 154.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Tüchtiger Kaufmann sucht dauernde Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten **Schmeerstraße 6,** Cigarren-Geschäft erbeten.

Junger Kaufmann, 22 Jahre alt, militärfrei, mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per 1. Oktober event. früher Stellung als Buchhalter oder Reisender. Gefl. Offerten unter **L. 0924** an die Exp d. Ztg.

Junger Kaufmann, 19 Jahre alt, Verkäufer in einem größeren Colonialwaarengeschäft, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem Comptoir zur weiteren Ausbildung. Gehalt mäßig. Gefl. Offerten unter **K. 0923** an die Exped. dieser Zeitung erb.

Sofort. Als Buchhalter sucht ein junger Mann sofort Stellung. Betheiligung mit einigen Tausend Mark nicht ausgeschlossen. Offerten befördert die Expedition des Anhalt. Staatsanzeiger in Dessau unter **H. 25.**

Junger Mann wünscht in seinen freien Abendstunden Buchführung und schriftl. Arbeiten zu übernehmen. Gef. Offerten unter **Z. u. 8261** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Junger Mann, 25 Jahre alt, mit allen schriftlichen Arbeiten, sowie Zeitungs-, Kassen- und Rechnungswesen vertraut, sucht baldigst Stellung. Gefl. Offerten unter **J. 2149** an die Exped. d. Ztg.

Stelle-Gesuch. Junger Mann sucht per 1. Oktbr. cr. Stellung als Lagerist der Colonialwaarenbranche. Gef. Offerten bitte an **Rudolf Mosse,** Nordhausen, sub **A. N. 254** zu senden.

Aelterer Mann sucht leichte Nebenbeschäftigung. Offerten unter **C. a. 8254** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Herrsch. Kutscher mit guten Zeugnissen sucht Stelle, Dienstmädchen für Stadt u. Land, Knechte, Hausbursche finden Stelle **Jakobstr. 15, p.**

Weibliche.

Wirthschafterin, ältere und jüngere, empfiehlt Frau **Henze,** Schillershof 15.

Anständiges Mädchen, 15 Jahre, sucht leichten Dienst 15. August oder 1. September, gute Behandlung hohem Lohn vorgezogen. Näheres **A. Meißner,** Pardlesgasse.

Junges anständ. Mädchen sucht sofort als Lernende Stellung. Offerten unter **Z. r. 8282** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Tücht. Mädchen empfiehlt **Fleischerstraße 2. I.**

Aufwartung sucht älteres Mädchen in besserem Hause Vormittags **Hardenbergstraße 39,** III rechts.

Vermiethungen.

Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Laden mit Wohnung ist sofort zu vermiethen, passend für jedes Geschäft **Töpferplan 2.**

Königstraße 27. Ecke Kirchnerstraße, ist ein Laden mit Stube, für jedes Geschäft geeignet, auch als Contor sogleich zu vermiethen.

Merseburger Str. 30 Bäckerei mit Wohnung zu verm., daselbst Laden mit Wohnung. **Langestraße 30** Laden mit Wohnung. Näh. **Liebenauer Str. 157.**

Laden, Ladenstube, Keller zu vermiethen **Kl. Klausstraße 18.** a

Giebichenstein, Burgstraße 58 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermiethen.

Lagerplätze mit Schienenverbindung, in jeder Grösse, sofort zu vermiethen **Delitzscher Strasse 90.**

Geräumige Stallungen sofort oder später Landsberger Straße 65 zu vermiethen durch **Friedrich Garow,** Wilhelmstr. 4. b

Wohnungen.

Asphaltirte Marienstr. 8 ist die herrschaftliche 1. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

Hochherrsch. Wohnung, 8 Zimmer, Zubehör, **Kirchnerstraße 20,** parterre, zu verm. b

Schillerstraße 3 hochherrschaftlich eingerichtete Hochparterre-Etage, 6 Stuben, Fremdenzimmer, Balkon, Mädchenkammer und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Wuchererstraße 62,** parterre. b

Lindenstraße 13 herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, desgleichen Parterre, per 1./10. zu beziehen, 6 Zimmer und Zubehör, Bad und Garten.

Bahnnähe, Königstr. 70, Neubau, Wohnungen von 425 bis 600 Mark am 1./10. zu beziehen.

Thomasiusstraße 38 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, mit oder ohne Balkon, Preis 440—460 Mark, 1. Oktober 1898 zu vermiethen.

Nähe der Bahn 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, versetzungshalber 1. Oktober zu vermiethen **Thurnstraße 158.**

Schillerstraße 54, I Wohnung, 5 heizbare Zimmer, Küche nebst Zubehör, Badezimmer und Balkon. Näheres bei Herrn Schuhmachermeister **Gerth,** Große Steinstraße 17.

Wuchererstraße 22 2. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zub., 1. Okt. zu verm.

Königstraße 73 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, Preis 400 Mark. b

Ganze Etagenwohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermiethen **Völlberger Weg 4.**

Sophienstraße 5 freundliche Wohnung, parterre u 1. Etage, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3 Tr.

Leipziger Str. 3, am Markt, herrschaftliche 1. Etage, 7 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, eignet sich zum Abvermiethen, auch für Geschäftszwecke, 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres im Bikuatlengeschäft daselbst, Eingang Kleiner Sandberg.

Meckelstraße 21 wegen Fortzug II. Etage, 5 Stuben, Küche und Zubehör sofort oder später, Preis Mk. 600, zu vermiethen. Näheres das. im Laden

Gr. Brauhausstraße 3 ist noch die 1. Etage zu vermieth.

Wohnung, 1. Etage, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Zubehör, zum Abvermiethen geeignet **Kl. Klausstr. 18.** a

Kleine Klausstraße 11 ist die hochherrschaftliche 1. Etage sehr preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann,** oder **Poststraße 2.**

Merseburger Straße 159, I 5 Zimmer und Zubehör, Bad, Balkon sofort für 900 Mark zu vermiethen. Näheres II. b

Dryanderstraße 13, I, Wohnungen, 450 Mark, sofort, 475 Mark, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Krukenbergstraße 18, 2. Etage, 4 große Zimmer, Küche und sämmtliches Zubehör per sofort oder später zu vermiethen.

Charlottenstraße 19 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Gottesackerstraße 12, I, Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Niemeyerstraße 25 2. Etage für 450 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Nr. 24, part.

Gr. Ulrichstraße 6 2. Etage als Wohnung für einz. Person oder als Bureau. Kaum zu vermiethen. Preis 400 Mark.

Zwingerstraße 25 Wohnung zu 375 und 425 Mark 1. Oktober.

Neubau Friedrichsplatz Mansarden-Wohnung 400 Mark, getheilt 210 Mk., per 1. Oktober zu vermiethen. b

Königstraße 23 freundliche Wohnung für 120 Thlr. per 1. Oktober zu vermiethen.

Meckelstraße 23 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., 330 Mark zu vermiethen.

Ankerstraße 12 ist die größere Hälfte der 1. Etage per Oktober für 350 ℳ beziehbar. Näheres daselbst bei **Reiche.**

Wohnung zu 350 Mark, mit Garten, zum 1. Okt. 1898 zu beziehen **Wörmlitzer Strasse 20.**

Thomasiusstraße 9 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör 1. Oktober zu vermiethen.

Freundl. Wohnung für 80 Thaler 1. Oktober zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 33.**

Dryanderstraße 20 2 Stuben, 1 Kammer, Speisekammer und Zubehör, 325 Mark, 1./10. zu beziehen.

Albrechtstraße 12, part. Wohnung, 300 Mk., zum Abvermiethen geeignet, und eine für 195 Mk. zum 1. Oktbr. zu verm.

Schwetschkestraße 18 Wohnung zu 250 Mk. zu vermiethen. Zu erfragen im Bäckerladen.

Thurnstraße 4 1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 270 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Contor.

Merseburger Str. 19b 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 3. Etage, 1. Oktober. Daselbst Holzrolleauvg. pro Quartr. 2 ℳ an, zu verkaufen. **Döring.**

2 St., K., K. nebst Zubehör per 1. Oktober oder 1. Januar, Preis 80 Thlr., kleines Logis, 25 Thlr., **Gr. Wallstr. 36.**

Thomasiusstr. 44, I. 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör zum Preise von 285 Mark 1. Oktober oder früher zu verm. b

Zwei Wohnungen, 50 und 75 Thaler. 1. Oktober zu vermiethen **Kl. Sandberg 18.**

Wohnung für 200 Mark ist sofort zu vermiethen **Töpferplan 2.**

Schwetschkestraße Wohnung, 200 Mark, 1. Oktober zu vermiethen Näh. **W. Lucke,** Steinweg 25, Contor, Hof rechts I.

V. Vereinstr. 14, II. schöne Wohnung, Stube, Kammer Küche u. Zubehör, wegzugshalber sofort.

Völbergasse 1 Wohnung, 28 Thlr., an einzelne Leute 1. Oktober

Kellerwohnung an ruhige, möglichst kinderlose Leute 1. Oktober zu vermiethen **Wuchererstraße 4.** b

Keller-Wohnung, Entschädigung durch Hausmannsstelle, an anständige, ruhige Leute. Zu erfragen **Taubenstr. 24, p.**

Hofwohnung für 56 Thlr. an ruhige Leute zu vermiethen **Schwetschkestraße 32.**

Wörmlitzerstraße 98 Stube und Kammer für einzelne Leute.

Fritz Reuterstraße 16 Eckstube, 80 Mark, 1. Oktober an einzelne Person.

Leere Stube zu verm. **Dreyhauptstr. 1,** III. r.

2 unmöbl. Zimmer in seinem Hause 1./10. abzugeben, Badestube vorhanden, auf Wunsch Mittagstisch. Offerten unter **Cc. 123** an die Exped. d. Ztg.

Sophienstr. 20 Erdgeschoß große leere Stube mit Berliner Ofen an einzelnen Herrn 1. Oktober zu vermiethen. b

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Große Brauhausstraße 1,** 1 Treppe rechts.

Nicolaistraße 8, I. möbl. Zimmer sofort, sep. Eing.

Frdl. möbl. Zimmer an junge Dame vermiethet event. Pension **Marienstraße 4,** II l.

Lindenstraße 57, II, an der Merseburger Straße, ist eine gut möblirte Wohnung zu vermiethen, event. mit Pension.

Fein möbl. Zimmer an bessere Dame vermiethet **Rannischestraße 9, I,** Eingang Große Brauhausstr.

Fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Rannischestraße 9, I,** Eingang **Gr. Brauhausstraße.**

Möblirtes Zimmer, Gartenaussicht, sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzer Str. 16.**

Martinstraße 17a, II. freundl. möblirtes Zimmer.

Möbl. Zim. Marienstr. 28, p.

Fr. mbl. Zim. Dorotheenstr. 3, p.

Fr. mbl. Zimmer Parkstr. 5, I. r.

Gut mbl. Z. p. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Zim. Schloßberg 1, II.

Mbl. Zim. Dryanderstr. 21, III.

Mbl. Zim. 1. 9. Bahnhofstr. 8, II.

Möbl. Zimmer Parkstr. 1, I. l.

Mbl. Z. m. Kab. Augustastr. 9, I.

Mbl. Zim. Merseby. Str. 20, II.

Mbl. Stube u. K. Gr. Berlin 9.

Möblirte Schlafstelle sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzer Straße 16.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980802040/fragment/page=0003

Möblirte Schlafstelle
offen Schwertschkestraße 24, I.

Moritzkirchhof 3
anst. Schlafstelle mit od. ohne Kost.

Unterberg 10, I.
anst. Schlafstelle, 1,50 Mark.

Schlafstelle Blücherstr. 6, H. II.

A. Schlfst. Schwertschkestr. 16, III.

Möbl. Schl. Kl. Brauhausstr. 12.

Frdl. Schlafst. Taubenstr. 15.

A. Schlafst. Anhalterstr. 6, III. l.

Anst. Schlafst. Spiegelstr. 13, I. r.

Anst. Schlafst. Taubenstr. 12, I.

Anst. mb. Schlfst. Breitestr. 13, I.

Frdl. Schlfst. Geistr. 23, H. II.

Fr. Schlfst. Gr. Märkerstr. 18, III.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung gesucht
1/10, 300—450 Mark. Offerten **Bb. 122** an die Exp. d. Ztg.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 1. Oktober gesucht. Off. mit Preis unter **Gg. 127** an die Exped. dieser Zeitung.

Wohnung
zu 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, bis zu 300 Mark, sofort gesucht. Angeb. unter **G. 2147** an die Exped. d. Ztg.

Beamter
mit einem Kind (7 Jahre) sucht 1. Januar in ruhigem Hause Wohnung, 70—80 Thlr., Nähe Merseburger Straße oder Post. Off. u. **H. 2148** an die Exp. d. Ztg.

2 Damen
suchen Wohnung, Stube, Kammer, Küche, im Vorderhaus, 50 Thlr., sofort. Offerten unter **L. 2151** an die Exped. d. Ztg.

Anständige Leute
mit 2 Kindern suchen für 1. Jan. 1899 Stube, Kammer, Küche, 40 bis 45 Thlr. Offerten unter **W. 0912** an die Exped. d. Ztg.

Zur Aufbewahrung
von Möbeln leeres Zimmer gesucht **Forsterstraße 36**, II. rechts.

Möbl. Wohnungen.

Gesucht
gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu 14tägigem Aufenthalt für einen Herrn (Arzt). Offerten erbeten unter **1361 N.** an die Exp. d. Ztg.

Junger Kaufmann
sucht 1. September gut möblirtes Zimmer mit Kabinet Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preis unter **A. b. 8281** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße.** b

Geldverkehr.

12- u. 60,000 Mark
zur 1. Hypothek auszuleihen. Näh. durch **Podolski, Albrechtstr. 1.**

Suche
auf Acker- und Hausgrundstück 1. Hypothek 60,000 Mark, nach 60,000 stehen noch 6000 Mark zur 2. Stelle, per sept od. 1. Oktober Offerten erbitte unter **1356 B.** an die Exped. d. Ztg.

56,000 Mark
zur 1. Hypothek auf ein vor zwei Jahren in Mitte der Stadt fertig gestelltes Grundstück gesucht. Es stehen 19,000 Mark dahinter. **Wörmlitzer Str. 5, p. r.**

6000 Mark
auf eine gutrentirende Schmiede mit circa 4 Morgen Feld und Gartenland sucht auf erste, alleinige 4procentige Hypothek zum 1. Oktober und 1. November d. J. **Vogt, Schmiedemeister, Trebitz bei Wettin.**

2—3000 Mark
per sofort auf äußerst sichere Hypothek gesucht. Off. **O. 100** bahnpostlagernd.

Ein hiesiges Fabrikgeschäft
mit Dampfbetrieb der Nahrungsmittelbranche sucht stillen Theilhaber mit Kapital von 5—10,000 M, welches auf Grundstück als zweite Hypothek eingetragen werden kann. Gefl. Offerten unter **N. 2153** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Guts-Verpachtung.
Gut, ca. 130 Morgen, nur gute Felder, habe auf 10 Jahre zu verpachten. Interess. Auskunft sofort. Kapital ca. 12,000 Mk. erforderlich. **Franz Meyer, Jena.**

Gute Gärtnerei
mit gutem Boden bei Cönnern sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei **August Bölecke**, Korbgeschäft, Cönnern.

Weimar.
Villa zu verkaufen, 12 Zimmer, Garten, im Südviertel, herrschaftlich eingerichtet. **Hight, Weimar, Junkerstraße 27.**

Ackergrundstück
mit Laden und großem Boden, Nähe beider Märkte, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **Dd. 124** an die Exped. d. Ztg.

Hausgrundstück,
gut verzinslich, in bester Lage Halle's, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Kaufliebhaber wollen gefl. Offerten umgehend unter **1370 W.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Sehr schönes Grundstück
im Norden der Stadt, mit nachweislich flottgehendem Viktualien-Geschäft und Thoreinfahrt, billig zu verkaufen. Offerten unter **Z. 1. 8130** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** b

Grundstück
mit Thoreinfahrt, Vorderhaus, Seitenflügel, Hof, Garten und Stallungen ist preiswerth bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **C. r. 8260** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Baustelle,
Villenlage, zu verkaufen. Kapital kann zu 3½% zur ersten Stelle stehen bleiben. Offerten unter **C. p. 8259** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Haus-Verkauf.
Haus, Bahnhöfe, Mittelwohnungen, 700 Mark Ueberschuß, zu verkaufen. Off. unter **A. b. 8253** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Neues Grundstück
im Neumarktviertel wegzugshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten sub **J. r. 8248** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Hausgrundstück
Händelstraße 33 preiswerth zu verkaufen. Näh. **Blücherstr. 11, II.**

Vereinshaus
erbtheilungshalber zu verkaufen. Näheres **IV. Vereinsstr. 6, p.**

Ein Hausgrundstück
mit Scheune, Stallung, Garten u. ca. 1¾ Mrg. Acker, ist in einem Orte von 1000 Einwohnern, in bester Lage des Ortes, für jedes Geschäft passend, vorzüglich zur Bäckerei, da dieses Geschäft mangelhaft vertreten, sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt gern **Friedr. Buschendorf, Spergau b/Corbetha.**

Fleischereigrundstück
an sehr guter Lage sofort verkäuflich. Offerten u. **1324 Z.** an die Exped. d. Ztg.

Colonialw.-Geschäft
in lebhafter Stadt von 25,000 Einw., vorzügliche Lage und sehr gangbar, habe sofort wegen Ableben des Besitzers incl. Haus zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 12,000 Mark erforderlich. Ausführl. Auskunft Interess. sofort. **Franz Meyer, Jena.**

Sehr günstige Gelegenheit.
Geschäftshaus in kleiner verkehrsreicher Stadt, passend für Herrengarderobe oder Wäschegeschäft, auch für einen Uhrmacher sehr geeignet, sofort oder später mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **R. 0859** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Obst-Geschäft,
gutgehend, billig zu verkaufen. Offerten unter **C. r. 8280** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Viktualiengeschäft
mit Grundstück sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **B. z. 8162** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Verkaufe
gutgehendes Flaschenbier-Geschäft mit guter Privatkundschaft in Neu-Leipzig, mit Inventar, 2 Wagen und Zubehör. Miethe mit Wohnung 320 Mk. Preis 4000 Mark. Umsatz per Monat 50 hl. **R. L. Wilke, Leipzig, Kl. Fleischerg. 18, II.**

Flottgehender Gasthof
mit Saal, Kegelbahn, Garten, Acker ist sofort bei Anzahlung von 3—4000 Mark zu verkaufen. Näh. bei **Aug. Bölecke**, Korbgeschäft, Cönnern.

Sehr frequenten Gasthof
in einer Kreisstadt in Thüringen, Bierumsatz 450 hl, 5/9 15 J., viel Nachtfremde, mit ff. Inventar will ich verkaufen. Preis 53,000 Mk. bei 8—10,000 Mk. Anz. **C. Faust, Cölleda in Thür.**

Gasthof,
400 Tonnen Umsatz (4/10 = 15 J.), sehr viel andere Sachen, bei 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen oder mit Zinshaus, Landwirthschaft zu vertauschen. Offerten unter **G. 0920** an die Exp. d. Ztg.

Kl. Restaurant,
verkehrsreiche Straße, zu verpachten. Uebernahme 500 Mark erforderlich. **Ritzer, Steinweg 4.** a

Guts-Kaufgesuch.
Zwischen Leipzig und Halle ein 2—400 Mrg. großes Gut mit guten Gebäuden zu kaufen gesucht durch **C. Lindau, Leipzig, Ludwigstr. 37.**

Suche Schmiede
in Stadt oder großer Ortschaft zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. mit Preisangabe unter **H. 0921** an die Exp. d. Ztg.

Materialwaarengeschäft,
flottgehend, wird zu kaufen gesucht. Restauration kann damit verbunden sein. Offerten unter **A. M. 100** postlagernd **Groß-Gräfendorf erb.**

Kleines Materialwaarengeschäft mit Wohnung in Halle zu pachten gesucht. Offerten unter **K. 2150** an die Exped. d. Ztg.

Landgasthöfe
mit Acker werden bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. **Ritzer, Steinweg 4.** a

Restaurants
werden zu pachten gesucht. **Ritzer, Steinweg 4.** a

Verkäufe.

Göpel,
wenig gebraucht, passend für Handdresch- und Häckselmaschine, verkauft Oekonom **Beyer, Burgsdorf bei Polleben.**

Eine Häckselmaschine,
fast neu, billig zu verkaufen **Blücherstraße 10.**

Kleiner Geldschrank
billig zu verkaufen **Bucherstraße 62, parterre.** b

Welcher Uhrmacher
oder Goldarbeiter kauft Pfandscheine über einen Posten goldene und silberne Uhren, gold. Ringe 2c. Off. **P. 0905** an die Exp. d. Ztg.

Pianino.
Gelegenheitskauf, billigst **Albert Hoffmann**, am Riebeckplatz.

Pianino,
gut erhalten, zu verkaufen **Forsterstraße 36**, II. rechts.

Concert-Zither
sofort billig zu verkaufen **Reilstraße 12, part.**

Umzugshalber
Mahagoni-Damenschreibtisch, Tisch, Waschtisch zu verkaufen **Gr. Wallstraße 42**, II. r.

4 gute Stühle
zu verk. **Charlottenstraße 6, II.**

Zwei neue Bettstellen
mit Matratzen billig zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 10.**

Prachtvolles Gebett Betten
für 16 Mark zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10, part.**

Vollständige Einrichtung
für einj.-freiwill. Arzt, fast ungebraucht, zu verkaufen **Gr. Steinstraße 55, I** Nachmittags 3—4.

Wegen Trauer
und Krankheit des Mannes ein ganz neues hellgrünes Kleid (für schlanke Figur) zu verkaufen **Thurmstraße 35, I. l.**

Herrschaftliche Möbel
(vollständige Zimmereinrichtung), auch einzelne Stücke zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Besichtigung nur Nachmittags von 3—7 Uhr **Laurentiusstr. 7, part.**

Ein Berliner Ofen,
complett, gut erhalten, 1 guter eiserner transportabler Kochherd, 1,6 m lang, 71 cm breit, 1 Waschmaschine, 1 Deicheimigungsmaschine, 1 neue Balken-Wage mit Gewicht, 1 Treppe, 13 Stufen, 94 cm breit, zu verkaufen. **S. Loewenhahl, Mariensstraße 17.**

Harzer Gebirgs-Himbeer-
saft, frisch von der Presse, empfiehlt **Moritz Kade Nachfolg., Leipzigerstraße 93.**

110 Schock gute Strohseile
verkauft im Ganzen und einzeln **A. Kuhfuß in Polleben.**

Fahrrad.
Ein fast neuer Halbrenner billig zu verkaufen **Böllberger Weg 5.**

Guterh. Kinderhochrad
billig zu verk. **Hochstr. 20, III. l.**

Guterh. Kinderwagen
billig zu verkaufen **Hardenbergstraße 39, III r.**

Sitzwagen
billig zu verk. **Lindenstr. 56, III.**

Ein feiner Kinderwagen,
desgl. ein dreirädriger billig zu verkaufen **Diemitz**, Berliner Str. 6. Daselbst junge Forlerrier zu verk.

Ein Kinderwagen
billig zu verk. **Gartenstr. 6, III.**

2 Preschwagen
mit und ohne Federn, desgleichen ein leichter Einspänner, passend für Geschäftsleute, zu verkaufen **Glauchaer Straße 52a.**

Guterhaltener
3zöller und Einspänner-Leiterwagen zu verk. **Neumarktstr. 11.**

Neumilchende Kuh
mit Kalb zu verk. **Beesen Nr. 8.**

Ein Futterschwein
verkauft **Otto Schulze, Polleben.**

Dachshund,
echt engl. Rasse, zu verkaufen **Brandenburgerstr. 7, p.**

Junger echter Forterrier,
rasserein, zu verkaufen **Cröllwitz, Dölauerstraße 19.**

Dachshündinnen,
6 Wochen alt, von hochprämiirten Eltern, hochfeine Thiere, billig zu verkaufen. Näh. **Brüderstr. 16.**

Stubenhündchen,
sehr wachsam, zu verkaufen **Steinweg 20.**

Günstig f. Kanarienzüchter.
Umstände halber gebe meine Kanarien, sowie sämmtliche Bauer 2c., jedoch nur zusammen, billigst ab **Sternstr. 11, III l.**

Kaufgesuche.

Gebr. Nähmaschine,
gut erhalten, für 20—25 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. 2145** an die Exped. d. Ztg.

Kleine Glasthür
zu kaufen gesucht. Offerten unter **Ff. 126** an die Exp. d. Ztg.

Gebr. Bücherschrank
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis **M. 0925** an die Exp. d. Ztg.

Echter Affenpinscher,
jung und wachsam, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **J. 0922** an die Exp. d. Ztg.

Vermischtes.

Streng reell.
Kaufmann, 32 Jahre alt, in guten Verhältnissen, Besitzer eines flottgehenden Herren-Maßgeschäfts in größerer Stadt Thüringens, möchte sich mit hübscher wirthschaftlich erzogenen jungen Dame bis zu 25 Jahren verheirathen. Vermögen von 10—12,000 Mark erwünscht. Strengste Discretion zugesichert. Vorurtheilslose Eltern oder Vormünder, welche diesem ehrenhaften Gesuch Vertrauen schenken, wollen gefl. Offerten unter **1367 T.** in der Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung niederlegen.

Anständ. erfahr. Mädchen,
Mitte 20er, ohne Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines jungen Mannes behufs späterer Verheirathung. Ernstgemeinte Off. möglichst mit Photographie erbitte unter **A.B.200** posl. **Halle a/S.**, Postamt II.

Eine Pension
wird für ein 16jähriges Mädchen, welches die höhere Töchterschule besucht hat, zum 1. Oktober in Halle gesucht, wo selbige sich in feiner gesellschaftlicher, sowie allgemeiner Bildung vervollkommnen kann. Es wird nur auf Pensionen reflektirt, wo gleichaltrige Mädchen sind und angenehmstes Familienleben herrscht. Gefl. Offerten erbeten unter **L. 100** postlagernd **Torgau a. Elbe.**

Wer
fertigt Zeichnungen und Concessions-Anträge bei Uebernahme von Restaurants an. Offerten bei **M. Ritzer, Steinweg 4, II.** niederzul.

Zum Klavierstimmen
empfiehlt sich **B. Döll, An der Universität 1.** a

Klavierspielen
wird angenommen **Dieskauer Straße 1, Hinterhaus 2 Tr.**

Gold. Damenuhr verloren,
mit Mosaik-Einlage, gezeichnet F., von Beidenplan, Friedrich-, Albrecht-, Geist- bis Ulrichstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. b**

Die Frau,
welche gestern in der Pferdebahn eine Lampenglocke und einen Regenschirm gefunden hat, wird um Abgabe gegen Belohnung gebeten. **Frau von Rohrscheidt, Königstraße 20.**

Sonnen- und Regenschirme
im Futteral verloren. Gegen Belohnung abzug. **Schillerstr. 9, I.**

Damen-Regenschirm
Sonntag in der elektrischen Bahn (Linie Böllberg—Bahnhof) liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben **Bahnhofstr. 24** i. L.

Weiß u. schwarzer Bulle
ist entlaufen. Gegen Futterkosten und gute Belohnung abzugeben resp. Nachricht nach **Cöthen, Hotel „Kaiserhof“.**

Bekanntmachung,

die Taxe für die Bezirks-Hebammen betreffend. (A.-Bl. St. 4, S. 25.)

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat sich durch Erlaß vom 5. Januar 1894 mit der Einführung der nachfolgenden Taxe für die Bezirks-Hebammen des hiesigen Bezirks vom 31. Okt. 1893 einverstanden erklärt.

Merseburg, den 20. Januar 1894.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Taxe
für die Bezirks-Hebammen des Regierungs-Bezirks Merseburg.

1. Für die Entbindung von einer reifen oder unreifen Frucht oder von einer Mole 4 bis 10 Mark.
2. Für eine Zwillingsgeburt 5—12 Mark.
3. Für eine verzögerte Geburt, wobei die Hebamme Tag und Nacht zugebracht hat, 6—15 Mark.
4. Für einen Wochen- oder sonst verlangten Besuch, mit Einschluß der dabei vorgenommenen kleinen geburtshilflichen oder chirurgischen Hilfsleistungen 0,5 bis 1,5 Mark.
5. Für einen solchen zur Nachtzeit, d. h. zwischen 10 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens verlangten Besuch 1—2 Mark.
6. Für eine Nachtwache 2—4 Mark.
7. Für eine Tag- und Nachtwache 4—6 Mark.
8. Für einen Besuch in der Wohnung der Hebamme, mit Einschluß der dabei vorgenommenen Verrichtungen 0,4—1 Mark.
9. Für ein Attest 0,5—1,5 Mark.
10. Für den Beistand bei einer Operation in anderen als Entbindungsfällen 1—4 Mark.
11. Bei geburtshilflichen Verrichtungen außerhalb ihres Wohnortes und zwar in größeren Entfernungen als 2 Kilometer steht der Hebamme das Recht zu, sowohl für die Hin- wie für die Rückfahrt, freie Fuhre zu verlangen. Legt sie die Reise zu Fuß zurück, so erhält sie außer den Gebühren für jedes ganze oder angefangene Kilometer 0,15—0,30 Mk.

Anmerkungen.

Vorstehende Taxe findet bei Mangel einer Vereinbarung in streitigen Fällen Anwendung. Welcher von den verschiedenen Sätzen innerhalb des gegebenen Spielraums zu gelten hat, hängt vorzugsweise von den Vermögensverhältnissen der Zahlungspflichtigen und von dem Gutachten der festsetzenden Behörde ab. Bei wenig bemittelten Personen, sowie in allen Fällen, wo die Kosten aus öffentlichen Fonds bestritten werden, ist der niedrigste Satz anzuwenden. Gewähren die Gemeinden keine feste Vergütung für die Entbindung zahlungsunfähiger Personen und deren Wochenpflege, so sind sie, ist die Entbundene eine Landarme, so ist der betreffende Armenverband verpflichtet, den niedrigsten Satz zu zahlen.

Die Hebamme ist berechtigt, sich die veranlaßten Kosten für das in Entbindungsfällen verbrauchte Desinfektionsmittel zurückerstatten zu lassen. Die vorstehenden Sätze finden auch in den Fällen Anwendung, wo ein Geburtshelfer zugezogen oder anderweite Hilfe gesucht worden ist.

Diese Taxe tritt am 1. April 1894 in Kraft und die Taxe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, Stück 18, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit.

Merseburg, den 31. Oktober 1893.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Vorstehende Taxe wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 27. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zum Transport von weiblichen Geisteskranken, Schwachsinnigen, Idioten u. s. w. werden **weibliche Begleiterinnen gesucht.** Dieselben müssen mindestens 20 Jahre und nicht über 40 Jahre, sowie von tadelloser Führung sein und entsprechende Körperkräfte besitzen. Personen, welche bereit sind, diese Funktionen zu versehen, wollen sich innerhalb der nächsten zwei Wochen im Zimmer Nr. 47 des Polizeigebäudes melden.

Halle a. S., den 20. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Mai 1897** versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von **85161 bis 90144** tragen und über welche die Pfandscheine in blauem Druck ausgestellt sind, wird

Donnerstag den 11. August d. J. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3½ bis 4½ Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 14. Juli 1898.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. d. Mts. werden Arbeiten an dem Wasserrohrstrange auf dem Markte vorgenommen und muß **von Abends 9 Uhr bis nächsten Morgen 8 Uhr das Wasser vom Markt Nr. 1 bis Gr. Ulrichstraße Nr. 2 abgesperrt** werden. Hierbei läßt sich eine vorübergehende Trübung des Wassers in der gesammten unteren Stadt an diesem und dem folgenden Tage nicht vermeiden.

Halle a/S., den 1. August 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Steckbrief.

Gegen den Bohrmeister **Karl Schmidt**, zuletzt in Halle a. S., geboren am 1. November 1848 zu Brandis, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. vom 5. März 1898 erkannte Gefängnißstrafe von vier Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Acten 2 M. I. 324/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 29. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des jetzigen Aufenthaltsorts des Arbeiters **Friedrich Köhler**, zuletzt in Halle a. S., geboren am 17. Dezember 1830 zu Meineweh, Kreis Weißenfels, wird ersucht. (5 N. 175/98.)

Halle a. S., den 28. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die **Burgstraße**, vom Mühlweg bis zur Gr. Brunnenstraße, wird wegen Legung der Straßenbahnschienen vom 2. d. Mts. ab für den Fahr- und Reiterverkehr bis auf Weiteres gesperrt.

Giebichenstein, den 1. August 1898.

Der Amtsvorsteher.
J. V.: Müller.

Die Jagdnutzung

auf den Grundstücken der Gemeinde Löbnitz bei Bitterfeld, ca. 1650 Mrg. enthaltend, soll **Montag als den 8. August 1898** Nachmitt. **1 Uhr** im Gasthause des Herrn **Hartig** in Löbnitz auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bedingungen im Termine.

Löbnitz, den 24. Juli 1898.

Der Ortsschulze.
Faust.

Nachlaß-Auction.

Donnerstag den 4. d. M. Nachm. 2 Uhr versteigere ich Rannischstr. 15 (3 Schwäne): verschied. Sophas, Kleiderschränke, Küchenschrank, Schreibtisch, Bettstellen, Stühle, Regulator, Betten, Spiegel, Bilder, Küchengeschirr u. n. v. a. S.; ferner aus einer Uhrenhandlung: 6 neue Regulateure öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Krukenbergstr. 12.**

Pflaumen-Auction.

Der diesjährige Anhang an **Pflaumen und Hartobst** in den Anlagen des Vorwerkes **Cachstedt** bei Axtern soll

Donnerstag den 4. August früh 10 Uhr dortselbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Geschäftsverkauf.

Mein in größerer Stadt Anhalts in günstiger Lage gelegenes lucratives **Mehl- und Futterartikel-Geschäft** mit Detail-Handel, massiven Wohn- u. Lager-Gebäuden, Umsatz 12—13000 Ctr., welcher bedeutend erhöht werden kann, will ich anderweitiger Unternehmen halber mit sämmtl. lebend. u. todt. Inventar sofort verkaufen. Zur Uebernahme sind 15—20,000 Mk. erforderlich. Gefl. Offerten unter **A. 50** befördert **Rudolf Mosse, Dessau.**

Bäckerei-Verkauf.

Krankheitshalber verkaufe meine im besten Stadttheil Dessau's gelegene **Bäckerei** mit sämmtlichen Bäckereiund neuer Ladeneinrichtung spottbilligst. Anzahlung 5—6000 Mk. Agenten verbeten. Näh. b. Besitzer **E. Dannenberg, Dessau, Heinrichstr. 33.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980802040/fragment/page=0004